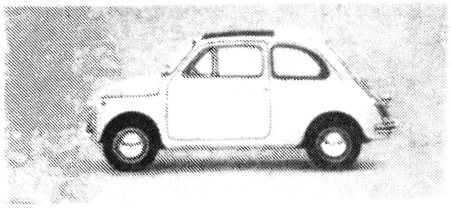
Spider-Magazin

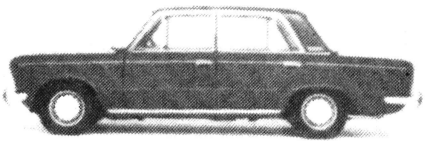
FIAT 124 SPIDER CLUB

Fiat 124 Spider Club e.V.

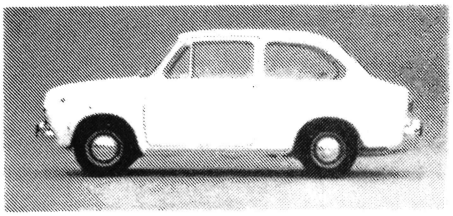
Ausgabe 2/92 8. Jahrgang 5,- DM



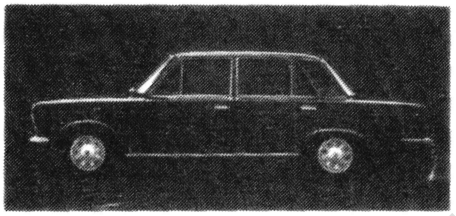
FIAT 500 F
Cabriolimousine
499 ccm, 18 PS
Spitze 100 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 3.600,–



FIAT 125
Limousine
1597 ccm, 90 PS
Spitze 160 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 7.800,–
mit Schaltautomatic
IDROCONVERT
Endverkaufspreis a. W.
DM 8.400,–



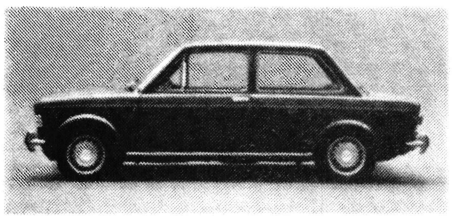
FIAT 850 N
Limousine
843 ccm, 34 PS
Spitze 120 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 4.350,–
mit Schaltautomatic
IDROCONVERT 37 PS
Endverkaufspreis a. W.
DM 4.950,–



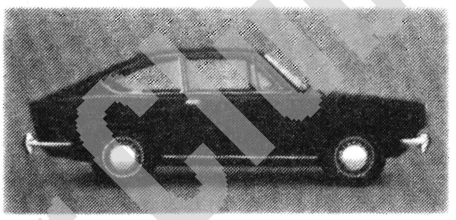
FIAT 125 Special
Limousine
1597 ccm, 100 PS
Spitze 170 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 8.450,–

FIAT 850 Special
Sporthimousine
843 ccm, 47 PS
Spitze 135 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 4.700,–
mit Schaltautomatic
IDROCONVERT
Endverkaufspreis a. W.
DM 5.200,–

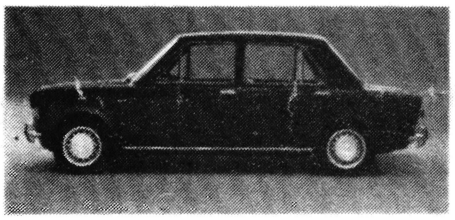
FIAT 130
Limousine
2866 ccm, 150 PS
Getriebeautomatic
Spitze 185 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 18.900,–



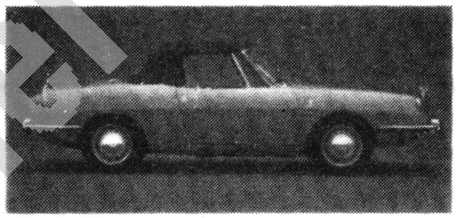
FIAT 128
Limousine, 2-türig
1116 ccm, 55 PS
Spitze 140 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 5.650,–



FIAT 850
Sport Coupe
896 ccm, 52 PS
Spitze 145 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 6.100,–



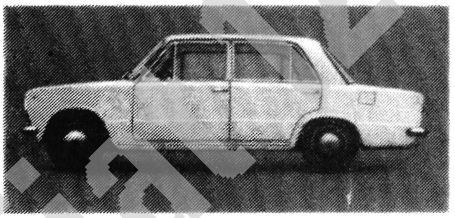
FIAT 128
Limousine, 4-türig
1116 ccm, 55 PS
Spitze 140 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 5.950,–



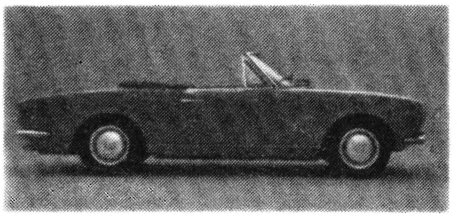
FIAT 850
Sport Spider
896 ccm, 52 PS
Spitze 150 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 7.300,–

FIAT 128
Kombi
1116 ccm, 55 PS
Spitze 140 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 6.150,–

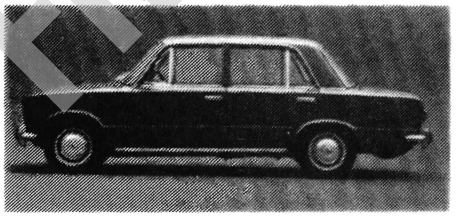
FIAT 124
Sport Coupé
1438 ccm, 90 PS
Spitze 170 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 9.700,–
1597 ccm, 110 PS
Endverkaufspreis a. W.
DM 10.400,–



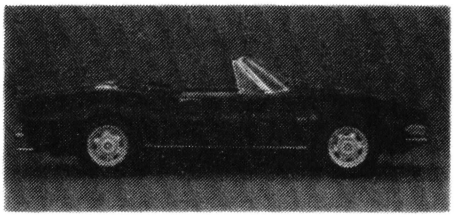
FIAT 124
Limousine
1197 ccm, 60 PS
Spitze 145 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 6.500,–



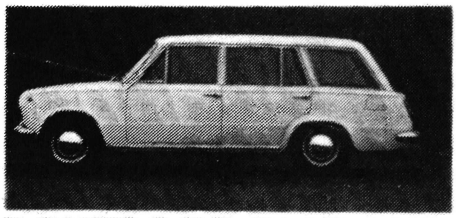
FIAT 124
Sport Spider
1438 ccm, 90 PS
Spitze 170 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 10.950,–
1597 ccm, 110 PS
Endverkaufspreis a. W.
DM 11.400,–



FIAT 124 Special
Limousine
1438 ccm, 70 PS
Spitze 150 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 7.150,–



FIAT DINO
Spider
2418 ccm, 180 PS
Spitze 210 km/h



FIAT 124
Kombi
1197 ccm, 60 PS
Spitze 145 km/h
Endverkaufspreis a. W.
DM 7.000,–

FIAT DINO
Coupé
2418 ccm, 180 PS
Spitze 205 km/h

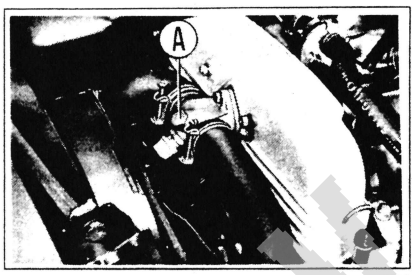
DEUTSCHE FIAT AKTIENGESELLSCHAFT HEILBRONN/N

FIAT / HN 113970

Fiat 124 Sport Spider!

Inhaltsverzeichnis

	Editorial	4
Technik		
	Technikblatt	5
	Die Bastelecke	7
	Der Schrauber	8
Meinungen, Reportagen		
	Sind Oldtimer umweltschädlich	10
	Der lange Weg	11
Der Vorstand		
	Vorstellung	14
	Der Neuanfang	15
Rubriken		
	Kurz & bündig	16
	Ersatzteilnews	17
	Teilemarkt	18
	Termine	19
Nachlese		
	Kirschblütenfahrt	20
	Pfingsttreffen ´92	22
	Presse	24
Umfeld		
	Oldtimer-GP ´92	25
	Sammelaktion	26
	Pininfarina-Aktion	27
	Fotowettbewerb	27



Titelfoto:

"Hühnerstall"
Oliver Meyer
Hamburg´89

Fiat 124 Spider Club e.V.

Alles neu macht der Juni !

Der Druck der letzten Zeitung hat es bewiesen: Zeitplanung ist alles. Nur, woher soll man auch als Neuling wissen, daß ein farbiges Titelfoto noch einmal eine knappe Woche länger dauert als in schwarz-weiß.

Zusätzlichen Streß gab es, als mein Netzwerketikettendrucker leicht gesponnen hat, und ich zuhause beim Eintüten der Zeitung bemerkte, daß ungefähr 25% der Etiketten fehlten. Also um 22Uhr mit den fertigen und den Blankotüten in die Firma, anhand der Mitgliederliste einzeln die fehlenden Adressen rausgesucht - ich hatte die Sortierung nach Nachnamen vergessen beim Erstdruck - und dann fertigbeklebt ab zum Hauptpostamt und um 23.50 Uhr gerade noch rechtzeitig abgegeben.

Es war nicht vergebens: Ab dem kommenden Tag wurde das Postamt bestreikt, dann wäre nicht nur die Stammtisch-Saisoneröffnung Vergangenheit gewesen.

Doch kommen wir zu erfreulicheren Dingen: Der König ist tot, es lebe der König! Mit neuem Vorstand und frischem Wind geht es weiter. Das erste Resultat haltet Ihr hier in Euren Händen. 28 Seiten in neuem Layout, da muß sogar die Bastelecke ein wenig zurückstecken. Das Feedback aus Euren Reihen ist erfreulich; erwähnt werden muß Jürgen Abel, der für die folgenden Technikblätter verantwortlich zeichnet, eine gute Arbeit!

Ihr werdet einige neue Rubriken finden, so in Zukunft auch die "Ersatzteilnews", zusammengestellt von Thomas Niedergerke, der uns wieder verstärkt unterstützen wird. Leider konnte wir in dieser Ausgabe noch keine Infos veröffentlichen, gerade bei Kontaktaufnahme ist er in Urlaub gefahren.

Eine weitere Neuerung ist die Hotline der Redaktion, bei der Ihr Eure Meinung sagen, Teile suchen oder verkaufen oder auch Berichte ankündigen könnt. Der Anrufbeantworter wartet auch auf Euren Anruf!

Ciao

Hotline: 040 / 51 59 15 Q

Vorstandsadressen

1. Vorsitzender
Christian Schlamp
Postweg 77d
2153 Neu-Wulmstorf
Tel.: 040/7005407

2. Vorsitzender
Michael Möller
Daimlerstr. 26
2000 Hamburg 50
Tel.: 040/3902810

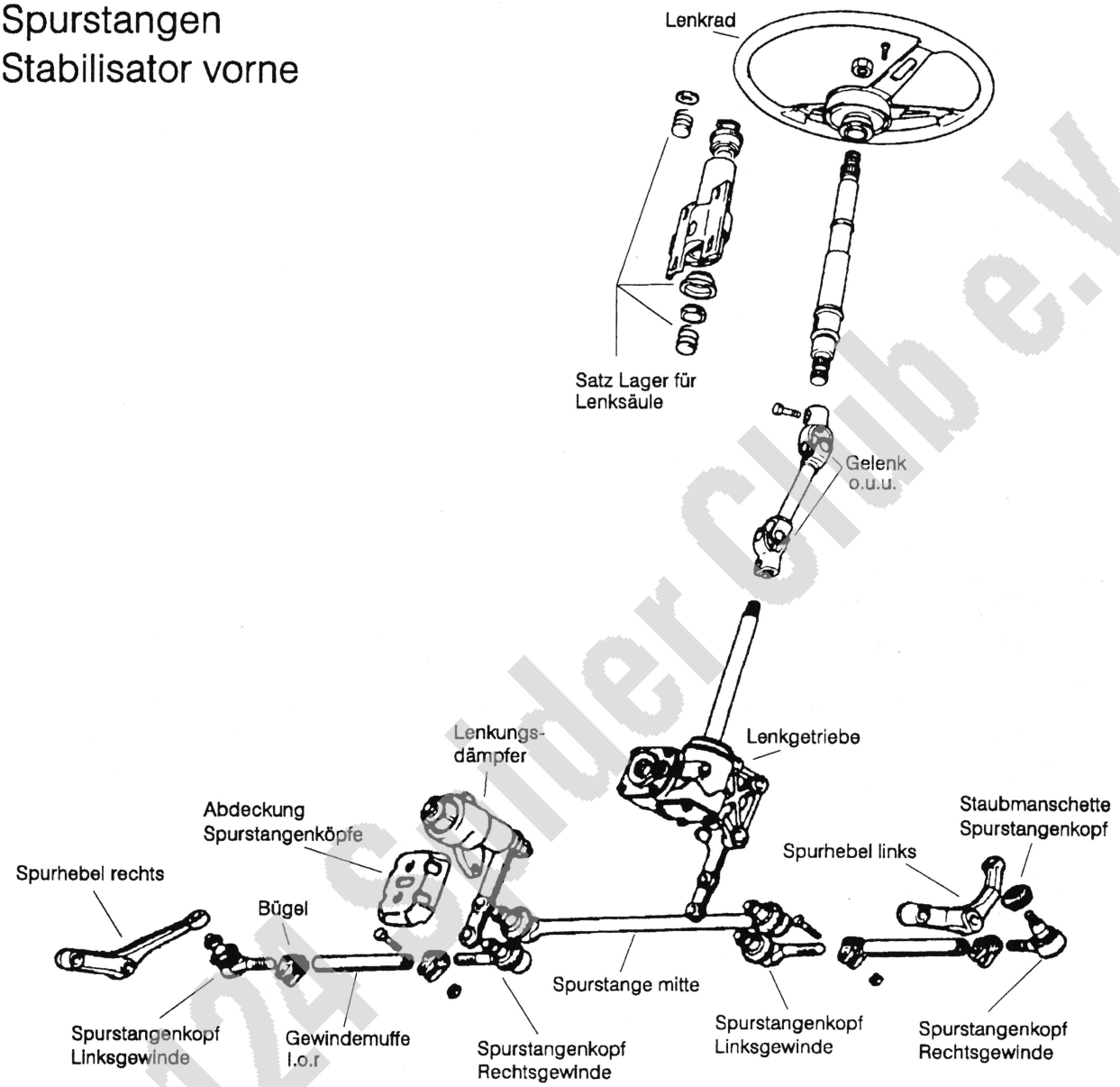
Kassenwart
Stefan Benda
Mendelssohnstr. 51
2000 Hamburg 50
Tel.: 040/8992762

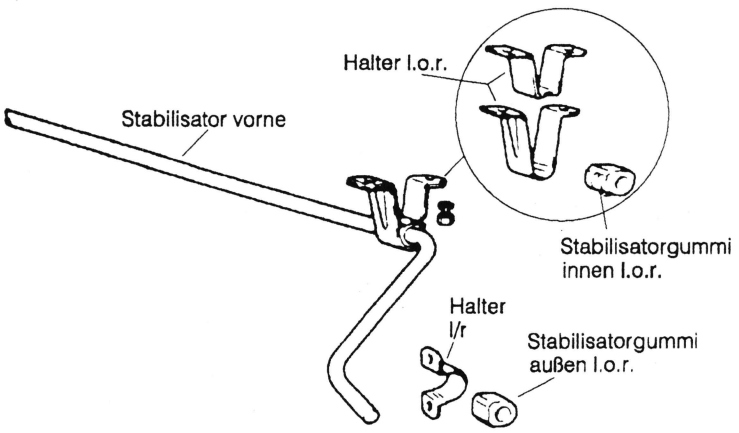
1. Beisitzer
Ralf de Vrée
Krochmannstr. 60
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/515915

2. Beisitzer
Jochen Buck
Rombergstr. 18
2000 Hamburg 20
Tel.: 040/492768

Fiat 124 Spider Club e.V.

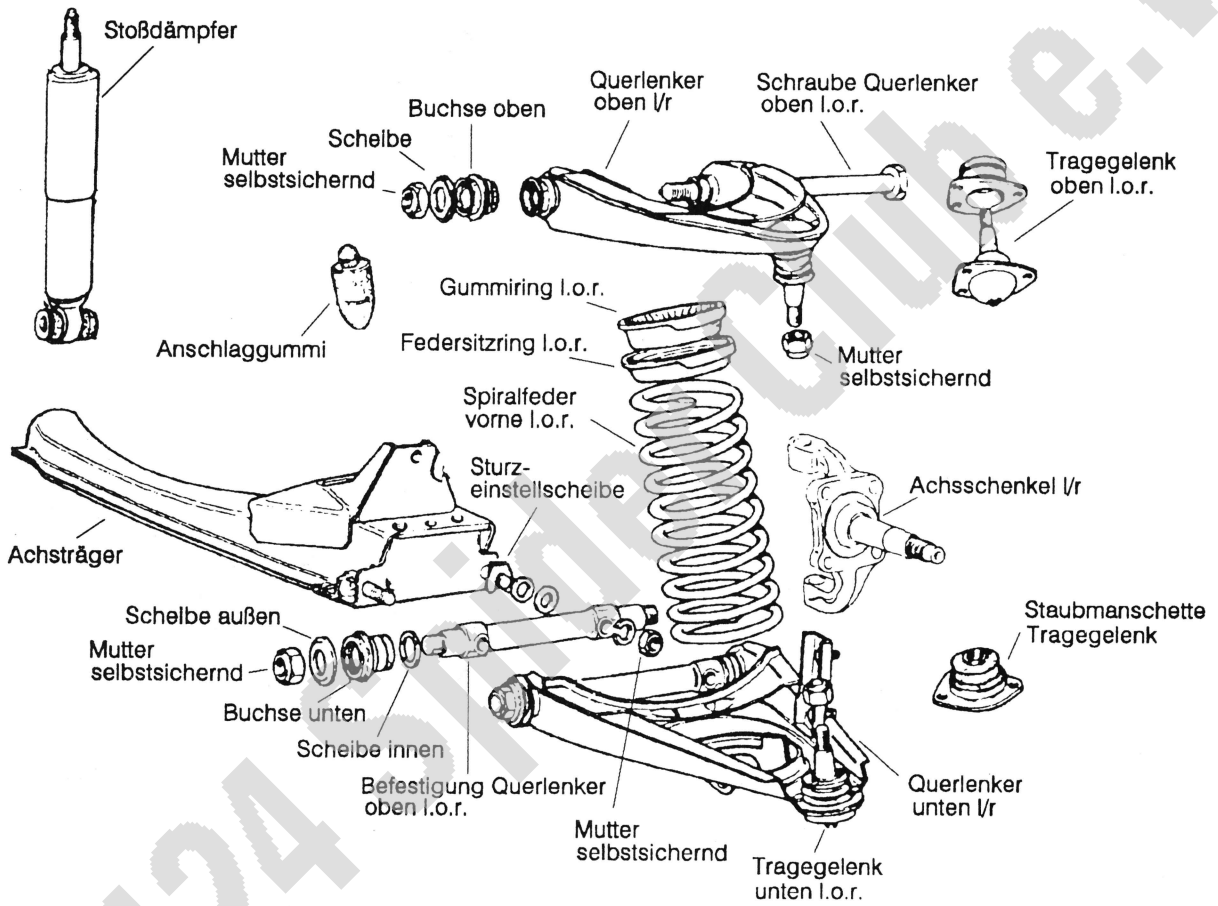
Lenkung
Spurstangen
Stabilisator vorne

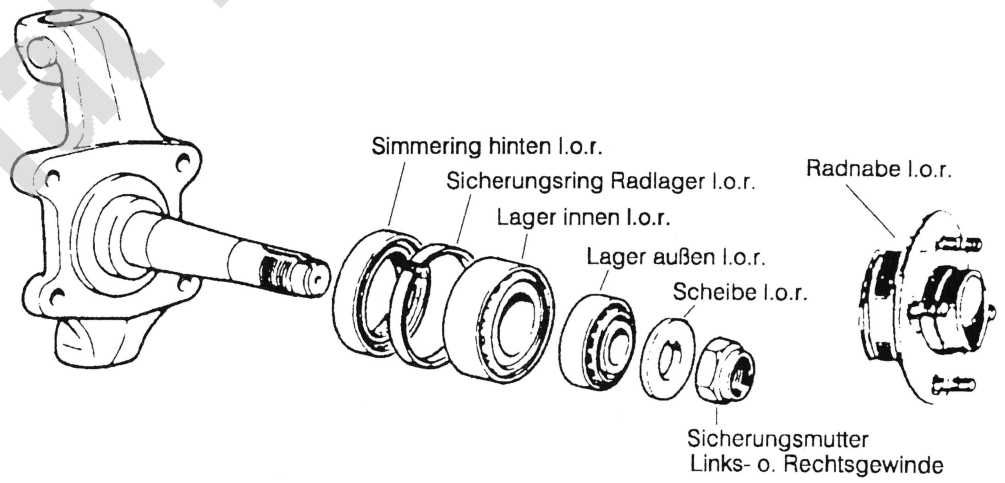




Fiat 124 Spider Club e.V.

Achsträger vorne
Radlager vorne





Fiat 124 Spider Club e.V.

Alte Wasserschläuche

Wasserschläuche in Kühlsystemen sind keine reinen Gummischläuche, sondern Gewebeschläuche. Das eingebettete Gewebegeflecht könnt Ihr an den Schlauchenden erkennen. Aufgrund dieses Aufbaues vertragen die Wasserschläuche Überdrücke von etwa 1,5-2 bar, bevor sie aufquillen.

Besonders belastet ist die Zuleitung zum Kühler (oberer Kühlschlauch). Vergleicht einmal seinen Durchmesser mit dem der anderen Schläuche, auch bei Wassertemperatur - z.B. laufendem Lüfter - darf der obere Kühlerschlauch keine "dicken Backen" machen. Bei Altersschwäche solltet Ihr den Schlauch ersetzen.

Neben der Gefahr eines geplatzten Schlauches verschlechtert sich auch unter Umständen noch die Motorkühlung. Warum? Nun, das ist relativ leicht zu erklären:

Es ist davon auszugehen, daß auch eine völlig intakte Zylinderkopfdichtung die Brennräume nicht 100% gegen die Öl- und Wasserkanäle abdichten kann. Diesem Effekt wird schon bei der Motorenkonstruktion Rechung getragen. Den Fall der Wasserkanäle möchte ich hier etwas genauer betrachten.

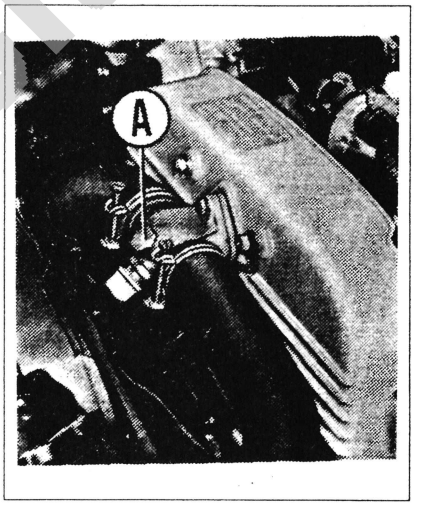
Im Arbeitstakt eines Zylinders herrschen ja bekanntermaßen sehr hohe Drücke und Temperaturen. Dabei wird also so manchem Gasteilchen so Dampf gemacht, daß es ganz schön ins Schwitzen kommt und über die Zylinderkopfdichtung z.B. in einen Wasserkanal flüchtet.

Am Wasserkanal angekommen sind diese Ausbrecher schon sehr entkräftet, der Weg über die Kopfdichtung war ja auch sehr anstrengend. Mit letzter Kraft versucht nun das Gasteilchen, sich in den Wasserkreislauf zu schummeln.

An dieser Stelle tritt der ausgeleierte Schlauch von vorhin in Aktion. Durch seinen gutmütigen Charakter (er ist schon etwas senil) wird der Schlauch etwas dicker und läßt auf diese Weise unseren Ausbrecher in den Wasserkreislauf entkommen.

Diese Völkerwanderung setzt sich nun fort, bis der Gegendruck, den der Schlauch aufbaut (seine Geduld hat auch Grenzen - hoffentlich!), groß genug ist, um den vorwitzigen Gasteilchen den Zutritt zum Baden zu verwehren.

Das System ist nun im Gleichgewicht, allerdings ist die Kühlfähigkeit dieses Spider schlechter geworden. Mit einem neuen und un-



nachgiebigen Schlauch wäre der Luftanteil im Kühlerkreislauf vernachlässigbar gewesen!

Euer

Thorsten Machner

Fiat 124 Spider Club e.V.

Der Schrauber

Nachdem nun ein neues Team die Federführung des Clubs übernommen hat, wollen wir natürlich auch versuchen, etwas frischen Wind in die Clubzeitung zu bekommen. Die Kritik hatte sich ja schon - nicht ganz zu Unrecht - gehäuft, daß allzu wenig Substantielles in der Zeitung steht. Wir wollen uns zukünftig bemühen, dies zu ändern. Dafür sind wir natürlich auf Euch bzw. Eure Unterstützung angewiesen. Wichtig ist für uns vor allem, Anregungen zu bekommen. Ihr müßt also nicht gleich in epischer Breite Urlaubsbeschreibungen ausführen.

Uns helfen auch gerade Tips in bezug auf z.B. Werkstätten, Bezugsquellen für Teile oder Erfahrungen, die Ihr beim Do-It-Yourself gesammelt habt. Damit bin ich dann beim Thema. In meiner nun mittlerweile 12 Jahre andauernden Spider-Fahrerei habe ich eine ganze Menge an Erfahrungen gesammelt. Deshalb wird an dieser Stelle in loser Folge eine Art Schrauber-Ecke erscheinen. Für manche werden sicherlich Trivialitäten dabei sein ("kalter Kaffee"). Andere sind vielleicht dankbar für den einen oder anderen Trick oder Tip oder so.

Besonders hilfreich für mich ist es natürlich, wenn möglichst viele von Euch ein Feedback bzw. neue Anregungen geben. Also, keine Müdigkeit vortäuschen. Jede Erfahrung kann für andere wichtig oder hilfreich sein. Dies betrifft auch und gerade die Montage und/ oder Eintragung von Zubehör, wie Felgen, Reifen, Lenkrädern etc.. Deshalb: Hörer in die Hand nehmen, und mich anrufen. Ach ja, bei weiteren Fragen stehe ich natürlich zur Verfügung.

Nardi-Lenkrad

Die Firma Holtmann und Niedergerke bietet seit einiger Zeit Lenkräder des Typs "Nardi Classico" komplett mit Nabe und ABE (einbaufertig) an. Problematisch ist hierbei, daß das **Gutachten** nur für die Typen **AS-CS2** gilt. Ich selbst habe deshalb für meinen **DS** nur das Lenkrad (ohne Nabe und Gutachten) gekauft.

Die Montage habe ich auf der originalen Nabe vorgenommen, so daß eine Rückrüstung sehr einfach möglich ist. Es müssen in die Nabe nur 6 zusätzliche Löcher gebohrt werden. Die Optik ist traumhaft (bündiger Lenkrad/Nabe Abschluß), Zulassung existiert hierfür natürlich keine.... Aber wer weiß das schon ??!!

Begrenzungsleuchten

Ein sehr beliebtes Thema sind die seitlichen Begrenzungsleuchten der US-Spider (vorn und hinten). Der Willkür von TÜV und Polizei sind hier offensichtlich keine Grenzen gesetzt. Der eine TÜV will sie hinten geschwärzt haben, der nächste abgedeckt, vorn als Blinker... usw..

Nachdem ich mehrfach von der Polizei angehalten wurde ("zeigen Sie mal Ihre Papiere") und der letzte TÜV-Prüfer einzig aufgrund der nicht-eingetragenen hinteren Begrenzungsleuchte die Plakette verweigerte, beschloß ich, etwas zu unternehmen. Letztlich sollte eine Lampe auch leuchten, wenn sie dafür gedacht ist.

Meine Recherche ergab folgendes: Problemlos sind die Leuchten nur dann, wenn sie ausdrücklich im Fahrzeugbrief/- schein aufgeführt sind. Prinzipiell sind diese Leuchten für Pkw nicht zulässig. Es gibt jedoch die Möglichkeit, sie beim TÜV eintragen zulassen. Dieser

Fiat 124 Spider Club e.V.

muß dann eine Ausnahmegenehmigung (z.B. Nr. 24-4157 vom RP. Stuttgart, FIAT Automobil AG am 31.08.1981) erteilen (lt. Aussage TÜV-Norderstedt kein Problem). Es existiert ebensowenig eine einheitliche Regelung bei den vorderen Seitenleuchten. Sie müssen nicht zwingend als Blinker umfunktioniert werden.

In einer der nächsten Ausgaben werde ich eine kleine elektronische Schaltung vorstellen, mit der Ihr die vorderen Seitenleuchten als Blinker **und** Begrenzungsleuchten gleichzeitig nutzen könnt.

Chrom

Immer wieder erreichen mich Anfragen in bezug auf das Verchromen von verschiedenen Anbauteilen, die jedoch original nicht verchromt sind. Hier gibt es einige Teile, die dafür geradezu prädestiniert sind und dabei auch noch dezent verschönernd wirken:

- **Kühlergrill** (Prinzipiell kein Problem, z.T. jedoch schlechtes Material, Haftungsprobleme selten, Haltbarkeit durch Steinschlag / Fliegen begrenzt (ca. 2-3 Jahre).
- **Befestigungsschnallen** für das Verdeck (3-teilig) und Gegenstück (Fensterrahmen).
- **Scheibenwischerarme** (aus Edelstahl, können poliert werden) und Befestigungsfuß.
- **Waschdüsen** (altes Modell)
- **Innenspiegel** (altes Modell)
- **Instrumentenringe**

Aber auch eine Vielzahl anderer Teile kann so wieder aufgefrischt werden (Scheinwerferzierringe, Stoßstangen etc.). Wichtig ist in jedem Fall, daß sich die Teile in einem guten Zustand befinden (keine Durchrostungen und möglichst keine Pickel) und alle Schraub-, Feder- oder Nietverbindungen zuvor zerlegt wurden.

Bei manchen Teilen ist Neukauf anzuraten, zumal häufig ein Restaurieren unmöglich ist. Dies betrifft insbesondere alle Zinkgußteile wie z.B. Scheibenwischerarmfüße, die Beleuchtungseinsätze für das Nummernschild beim alten Spider oder die Türgriffe (Pickel !!). Übrigens ist das Verchromen eine hervorragende Beschäftigung für lahme Winterabende.

Michael Möller (MÖ)

Fiat 124 Spider Club e.V.

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Postweg 77d, 2153 Neu-Wulmstorf.
Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 5.-DM je Heft, Im Jahresabonnement 30.-DM frei Haus.
Auflage 250 Stück.
V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.
Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 1/92.

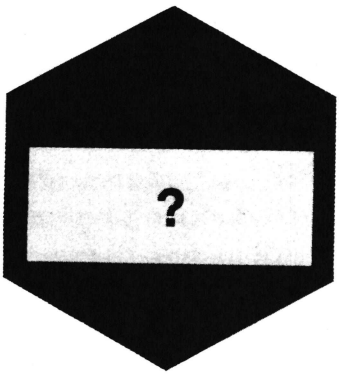
Satz&Layout: Ralf de Vrée
Krochmannstr. 4
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/515915
Druck: Druckdienst Abendroth
Mundsburger Damm 45
2000 Hamburg 76
Anzeigenleitung: Ralf de Vrée, s.o.

Mitglieder d. Redaktion:
Ralf de Vrée (rdv)
Oliver Meyer (om)
Michael Möller (mö)

Anschrift: s.o.

Bankverbindung:
Commerzbanz Winsen/Luhe
BLZ 200 400 00
Kto.-Nr. 80 598 00

Sind Oldtimer umweltschädlich?



Klassiker und Kat

Die nächsten Klassiker stehen zur Abgasprüfung bereit denken Experten über mögliche Vereinfachungsverfahr

Oldtimer sind umweltschädlich

In der Bundesrepublik sind ca. 360 000 Oldtimer zugelassen – Autos des Baujahrs 1971 und älter. Wie der TÜV Südwest mitteilt, produzieren sie so viele Schadstoffe wie drei Millionen Kat-Autos, die jährlich 12 500 Kilometer fahren.

ps

Also, ehrlich: Irgendwann ist es genug. Dieses Gerede bzw. Geschreibe, wie umweltschädlich doch Odtimer seien, ob sie denn überhaupt noch fahren dürften ohne Kat oder wie man sie sonst strafen könnte, geht mir nun wirklich langsam auf den Geist.

Da wird doch einfach nach einem neuen Sündenbock ausgeschaut, wenn schon nicht Ottonormalverbraucher mit seinem Golf-Diesel oder die ganze LKW Heerschar heranzogen und zwangsweise gesäubert werden kann, müssen eben die Gruppen herhalten, die keine Lobby in der Politik haben und mit denen eben viel leichter verfahren werden kann.

Es ist sicherlich richtig, daß der Schadstoffausstoß eines 20 Jahre alten Motors sehr viel höher ist als ein vergleichbarer aber 15 Jahre jüngerer Motor. Doch wie sieht es mit der Fahrleistung des Oldtimers aus?

Wann wird ein Oldtimer denn schon mal bewegt? Wenn, dann doch nur im Sommer bei guten Wetter. Und dann auch nur für eine Spritztour ins Blaue, aber nicht für eine Geschäftsreise oder den regelmäßigen Arbeitsweg. Und außerdem wird ja wohl im häufigsten Falle dafür das Erstfahrzeug stehengelassen. Also relativiert sich das ganze Rechenexempel schon fast von alleine.

Es sollte auch einmal bedacht werden, was den Menschen entgeht, wenn diese "umweltschädlichen" Autos nicht mehr im Straßenverkehr zu sehen sind, sondern dafür ein Museum aufgesucht werden muß, wo die Fahrzeuge dann für teures Geld im Stand erlebt werden dürfen und nicht in brausender Vorbeifahrt.

Ich glaube, es wäre ein Armutszeugnis für die Politik, wenn diese kleine Gruppe von nicht einmal 400.000 Autos aus dem Verkehr gezogen wird, aber die viel größere Gruppe der Rußschleudern und sonstigen Luftverpestern (LKW wie PKW-Diesel) weiterfahren dürfen.

rdv

PS: Ich bitte meine Emotion zu entschuldigen, aber als AS-Fahrer fühle ich mich dann doch direkt betroffen.

Fiat 124 Spider Club

Der lange Weg

1987 hatte ich noch keine Ahnung, was mir für Flüche beim Schrauben einfallen würden. Ich konnte noch keine Verbindung zwischen Rost und Suizid erkennen. Dementsprechend naiv kaufte ich einem Freund sein Käfer Cabrio ohne TÜV, inklusive dem Versprechen: "Für zwotausend Mark is der durch´n TÜV!" ab.

So lag ich also in jenem Frühjahr voller Lust und Tatendrang unter dem Auto und klopfte Rost. Was dabei übrig blieb, kann ich wohl ohne zu untertreiben als Verdeck und Motor bezeichnen.

Abends blieb mir dann nur noch noch der Frust, die Ahnung oben erwähnter Flüche und das "Café Objektiv". Das "Objektiv" ist jene Bar, die mich 1987 den Käferfrust vergessen ließ und mein Augenmerk auf diverse offene, kleine italienische Sportwagen lenkte, die wohl einmal in der Woche dort auftauchten, um sich zu treffen.

Ich bin mir nicht mehr sicher, ob es eben dieser Spider Club war oder ob es eben dieser Michael Bischoff war, der mir, irgendwie ins Gespräch gekommen, einen Fiat Spider mit Unfallschaden anbot. Ich war hellauf begeistert. Da mein Vater diese Begeisterung nicht so recht teilen konnte (schließlich ist es seine Garage, die da monatelang besetzt gewesen wäre) mußte ich aus Gründen der drohenden Enterbung leider ablehnen.

Kurz darauf wurden die Spider aus dem Objektiv vertrieben und ich kaufte mir ein Käfer Cabrio in rot, mit schwarzem Verdeck und TÜV!

Der Sommer war herrlich und die Fahrt mit dem Käfer und einem guten Freund an die Côte d'Azur ein voller Erfolg. Nie werde ich diese Fahrt durch die Seealpen vergessen, der Hall des kaputten Auspuffes von den Bergen, gepaart mit dem unendlich freien Gefühl des Offenfahrens.

Im nächsten Frühjahr waren es der TÜV und die Überzeugung, daß man als Schüler kein offenes Auto braucht, die mich den Käfer verkaufen ließen. Ja ja, ich weiß, ich war bescheuert. Ich habe mir einen Polo gekauft.

Der Sommer und eine Kretareise brachten es schnell an den Tag: Als Schüler braucht man ein Cabrio! Wir waren uns einig: Lukas wollte einen GTV haben und ich den Alfa Spider. Der Fiat tauchte nicht einmal kurzzeitig in meinem Kopf auf. Im Herbst hatte ich wieder ein Käfer Cabrio und Lukas den Alfa Spider.

Es war dieses Käfer Cabrio, welches mir den eingangs erwähnten Zusammenhang zwischen Suizid und Rost klar machte. Den Rest gaben zwei eifrige Hobbyschweißer dazu. Neuer Lack, neuer Motor, neues Getriebe, neues Verdeck etc. rissen ein Loch in mein Konto, das in etwa so groß war wie das Loch im Rahmenkopf, welches den TÜV daran hinderte, mir die so begehrte Plakette auf das hintere Nummernschild zu heften.

Die zwei Freizeitschweißer verhunzten mir mein Auto in einer Weise, wie ich es noch nie gesehen hatte. Ich überlegte acht oder neun mal, ob ich die zwei, mich, den Käfer, oder alle vier töten sollte. Ich entschied mich für den Käfer.

Im Mai 1990 habe ich mir dann einen nagelneuen Golf gekauft. Ein Auto ohne Rost, mit Garantie, drei Jahren

Fiat 124 Spider Club e.V.

TÜV (!!), eins, das immer fährt und kaum etwas verbraucht (oh Gott, es war ja ein Diesel).

Die Fahrt dieses Sommers an die Côte d'Azur sollte mir wieder zeigen, wie das mit den Cabriofahrern in geschlossenen Autos ist. An diesem Punkt stelle ich mir immer Affen im Zoo vor, die wie wild im Käfig herumspringen und an den Gitterstäben hängen. Ebenso wie der Garfield an der Scheibe muß ich wohl in meinem Golf gesessen haben. Kein Jahr hat dieses Kapitel gedauert.

Nach einem Fahrradsommer habe ich mich letzten Herbst wieder auf die Suche nach einem neuen Cabrio gemacht. Wieder waren es diverse Käfer, Alfa Spider und GTV, die ich mir ansehen und vergessen mußte.

Den entscheidenden Tip gab mir ein alter Schulfreund, der, bei VAG arbeitend, jede Menge Kontakte zu verkaufswilligen Kunden hat. Er wußte von einem Fiat Spider Fahrer, der seinen Spider gegen einen familienfreundlichen Kombi eintauschen wollte. Leider wußte er nicht genau, wo der Spiderman wohnte, aber seine Vermutungen gingen in Richtung Rellingen (20km vor Hamburg, d.Red.), wo wir einfach mal suchen wollten. Es schien wie die Nadel im Heuhaufen.

Doch, Gott sei Dank, haben Autobegeisterte (Verrückte ?) wie wir eine Nase für so etwas, oder vielleicht sind wir auch nur dem hellen Stern gefolgt. Jedenfalls stand er plötzlich vor uns. Dunkelgrün, CS1, Nardilenkrad, Edelholzarmaturen, neues Verdeck, neue Sitze und.. was soll ich sagen, meine Augen haben wohl ebenso hell geblinkt wie der erwähnte Stern.

Was jetzt kommt, dürfte wohl jeder von uns mindestens schon einmal durchgemacht haben:

Mit einer Drehzahl von ca. drei Umdrehungen pro Minute verbrachte ich nachdenkend die nächste Nacht. Für einen lächerlichen Preis würde ich diesen vergessenen Traum besitzen können. Ich ging noch einmal in mich, wo ich mich auch tatsächlich antraf. Kannst du dir das denn wirklich leisten und was würde die Familie sagen, der Verbrauch ist sicherlich auch nicht ohne und und und .. Gedanken, die am nächsten Tag, dem Tag der Probefahrt, wie weggeblasen waren.

An diesem Sonntag muß ich mich wohl benommen haben, wie ein vorpubertärer vierzehnjähriger Junge vor seinem ersten Date. Wie begegne ich diesem Objekt der Begierde? Würde ich die rosa Brille überhaupt bemerken (ich glaube diese Dinger sind selbsttönend) oder würde ich ganz sachlich dem "Auto als Gebrauchsgegenstand" gegenübertreten? Um dem Spider eine gewisse Objektivität gegenüber zu behalten, nahm ich meine Freundin mit. Im Zweifelsfalle sollte sie dann die Schuld übernehmen.

So standen wir also beide vor dem "Betrachtungsobjekt" (ganz sachlich): Die kleine Windschutzscheibe im Chromrahmen, das knappe Verdeck, die Chromringe um die Scheinwerfer, die Ausbeulungen in der Motorhaube (denen man eine gewisse Weiblichkeit nicht absprechen kann), der Knick zum hinteren Kotflügel, welcher nach hinten abfällt, der abgerundete Kofferraumdeckel... ja, so muß ein Sportwagen aussehen.

"Gefällt er Dir?" - Sie nickt nur, ohne die Augen abzu-

Fiat 124 Spider Club e.V.

wenden. Um nicht von zuviel Objektivität geblendet zu werden, setzte ich meine rosa Brilla auf und mich in dieses wunderschöne, formvollendete Stück italienischer Designkunst hinein.

Sechs Rundinstrumente lächelten mich, eingebettet in feines Holz, durch das kleine Holzlenkrad an. "All wood and steel" dachte ich mir. Meine Augen wurden größer und größer, geschützt durch die sich immer dunkler tönende rosa Brille (gegen die gefährlichen Objektivstrahlen).

Meine Nase war berauscht von dem Geruch, den man nur in Cabrios riechen und schmecken kann. Ein Gemisch aus Öl, Benzin, frischer Luft und feuchtem Muff. Es war herrlich, wieder in einem Cabrio zu sitzen.

Das 36cm Lenkrad lag perfekt in den Händen und die Pedalerie, eng beieinander, so daß es hilfreich ist, italienische Designerschuhe zu tragen, will man nur ein Pedal zur Zeit bedienen.

Doch da fehlte noch etwas für die Ohren! Also, zweimal pumpen, Zündung und nach einer Umdrehung erfüllt ein dumpfes Brabbeln den Hof. Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen - oha ein Hirsch! Wie unter Drogen saß ich nun da, auf der Suche nach dem Rückwärtsgang. Ich war so betäubt durch die optischen Reize, den Geruch, den damit verbundenen Geschmack auf der Zunge und durch den Sound, daß ich nicht bemerkte, daß es meiner Rückversicherung auf dem Beifahrersitz nicht anders erging. Leider war es zu naß und zu kalt zum Offenfahren (es war immer noch Ende November). Aber es war auch so ein Erlebnis.

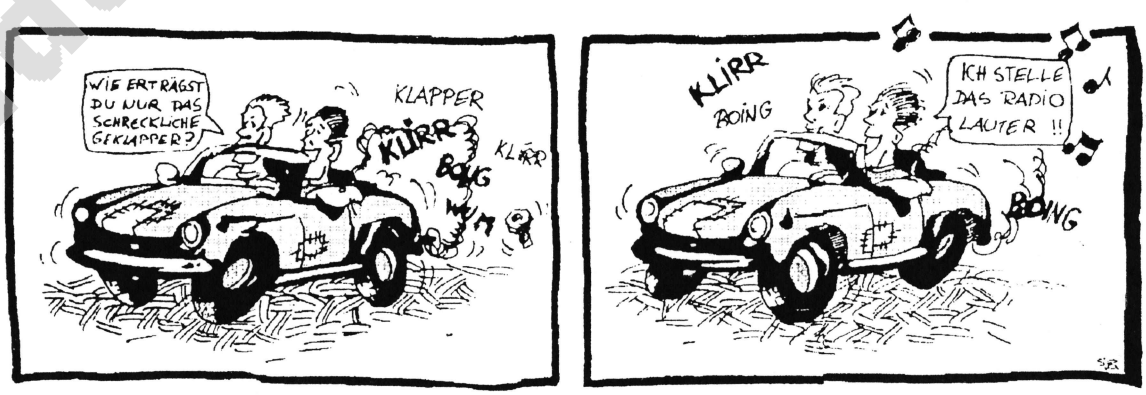
Wieviel Spaß mir dieses Auto jeden Morgen bereitet, muß ich wohl nicht erwähnen. Der Mai diesen Jahres hat uns wohl für immer zusammengeschweißt. In diesem halben Jahr mit meinem Spider habe ich schon so viel erlebt (problemhaftes und problemloses) wie sonst nie.

Die kritischen Bemerkungen meiner Freunde sind im eigenen Neid untergegangen. Drei von ihnen haben sich bereits auch einen Spider gekauft und einer ist gerade auf der Suche.

Der Fiat Spider ist ein Phänomen, welches ebensowenig zu erklären ist, wie der kleine Hunger fünf Minuten nach dem Essen.

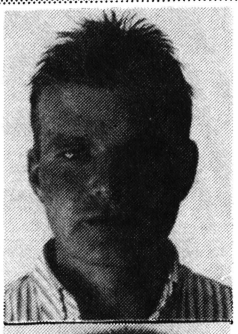
Oliver Meyer

Cartoon



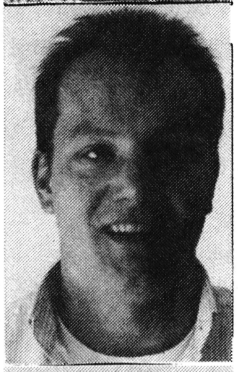
Fiat 124 Spider Club e.V.

Vorstandsvorstellung



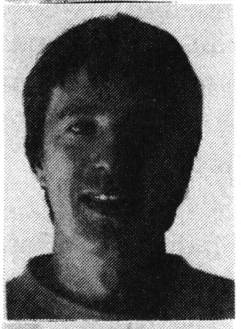
Christian Schlamp,
ledig, Neu Wulmstorf b.Hamburg,
Schiffahrtskaufmann,
seit ´85 im Club, BS-Fahrer (WL-KK 75) seit ´85

- Telefondienst
- Mitgliederbetreuung
- Akquisition / Industriekontakte
- Ausschlußvorgänge
- Clubkontakte
- FIAT, Zuliefererkontakte
- techn. Betreuung



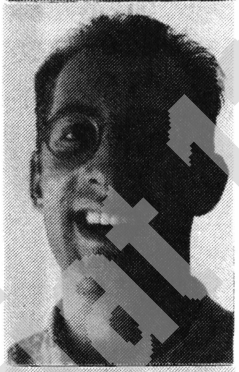
Michael Möller, 31,
ledig, Hamburg,
Wirtschaftsingenieur,
Mitbegründer des Clubs,
seit 1981 erst BS-, dann DS-Fahrer (NOM-U 1)

- Clubarchiv / Versand
- Akquisition / Industriekontakte
- Clubkontakte
- FIAT / Zuliefererkontakte
- techn. Betreuung



Stefan Benda, 28,
verheiratet, Hamburg,
Gas- und Wasserinstallateur,
seit ´87 im Club, AS-Fahrer (HH-TM 691) seit Aug´86

- Akquisition / Industriekontakte
- Ausschlußvorgänge
- Einzüge p. Jahresbeginn
- Mahnungen
- Kostenerstattungen
- Bankkontakte



Ralf de Vrée, 28,
ledig, Hamburg,
Wirtschaftsinformatiker,
seit ´88 im Club, AS-Fahrer (HH-VV 322) seit Juli´88

- Akquisition / Industriekontakte
- Zeitung / Versand
- Zeitungsarchiv
- Einladungen / Briefe / Versand
- EDV
- Zeitschriften- / Pressekontakte

Jochen Buck, 25,
ledig, Hamburg,
"BP & BWL"
seit ´89 im Club, CS1-Fahrer (HH-VC 347) seit Juli´89

- Akquisition / Industriekontakte
- Ansprechpartner f. Organisation v. Clubtreffen
- Clubutensilien / Versand

Adressen siehe Seite 4

Fiat 124 Spider Club e.V.

Der Neuanfang

oder: mit Esprit in die Zukunft

In der letzten Ausgabe wurde er noch gesucht -, jetzt habt Ihr ihn, den neuen Vorstand. Einige panische Anrufe bei Michi Bischoff hatte es ja gegeben, nachdem bekannt wurde, daß er zum Audi-Lager überwechselt. An dieser Stelle übrigens nochmal ein Dankeschön an Michi für sein langes Durchhalten und die viele Zeit, die er dem Club gewidmet hat.

Ursprünglich war es eine Schnapsidee von Christian, im Team daß "Clubmanagement" zu übernehmen. Irgendwie fanden wir es zunächst vor allem schade, daß plötzlich der ganze Club im wahrsten Sinn des Wortes zusammenzubrechen drohte. Deshalb gingen wir also an die Sache mit Vollkaracho heran, trugen die wesentlichen Aufgaben des Vorstandes zusammen und teilten sie neu auf. Das Wichtigste bei der Sache jedoch war, daß wir in unserer Kreativität kaum zu bremsen waren. Ein Einfall jagte den nächsten.

Auf diese Weise entstand ein Konzept, mit dem wir glaubten, uns zur Wahl stellen zu können. Im folgenden möchte ich stichwortartig skizzieren, was wir uns für das nächste Jahr vorgenommen haben:

- Stärkere Einbindung möglichst vieler Mitglieder (u.a. Durchführung einer Umfrage)
- Ab sofort besteht die Möglichkeit für (Ehe-) Partner, heute bereits aktiver Mitglieder, fördernd zum Jahresbeitrag von 30.-- DM als Vollmitglied in den Club einzutreten. Interessenten wenden sich bitte an den Mitgliederbetreuer
- Verbesserte Kontaktpflege zu anderen Clubs (vor allem 124 Spider Club Deutschland e.V.)
- Verstärkte Auswertung von Clubzeitschriften anderer Clubs für unsere Zeitung
- Schaffung einer Regionalstruktur mit Verantwortlichkeiten
- Benennung von "Club-Fachleuten" für z.B. Einspritzanlagen, Elektrik, Karosserie und bestimmte Typenbetreuer (AS, BS etc.)
- Vervollständigung des Clubarchivs und Strukturierung für besseren Zugriff
- Intensivierung des Kontakts zu FIAT und den diversen Ersatzteillieferanten. Vermehrtes Sponsoring

Wichtig ist uns bei der ganzen Sache vor allem eines: Wir möchten für die Zukunft nicht die "Vorturner" für den ganzen Club sein. Gerade in bezug auf die Organisation von z.B. Treffen oder Stammtischen sind wir auf Eure Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Ein erfolgversprechender Ansatz kann nur über die Einbindung vieler Mitglieder funktionieren. Das bedeutet vor allem, möglichst viele Karteileichen zum Leben zu erweken, oder doch zumindest aus dem Dornröschenschlaf zu erlösen. Deshalb bitten wir Euch nicht nur um Mithilfe bei dem Schreiben von Artikeln. Jeder Einfall und jede Anregung helfen uns, die Attraktivität des Clubs zu steigern. Wir hoffen auf diese Weise, mit Euch zusammen noch viele begeisternde Spider-Treffen - wie z.B. Pfingsten '92 - ermöglichen zu können.

Mein Aufruf lautet daher: **Im Zweifel anrufen !!**

Euer
Michael Möller

Fiat 124 Spider Club e.V.

Das Spider-Video

Der Videofilm, der auf dem Pfingsttreffen erstmals gezeigt worden ist, kann käuflich erworben werden. Realisiert wurde der Film von Christian Laux, der die Aufnahmen verschiedener alter Treffen zu einer musikalisch unterlegten Collage zusammenbastelte.

Die Länge des Films beträgt ca. 65 min., als VHS Kassette erhältlich, und kostet nur 15,- DM zzgl. Versandkosten.

Bestellen könnt Ihr das Video bei:

Christian Laux,
Tel.: 0521/86815

Trübe Heckscheibe

Trübe Sicht durch die Plastikheckscheibe? Erstaunlicher Weise läßt sich das Plastik durch handelsüblichen Auto-Lackreiniger regenerieren. Zuerst sollte die Scheibe sorgfältig von Staub und Dreck befreit werden. Mit Polierwatte wird nun der flüssige Lackreiniger auf das Material aufgetragen und verrieben. Dafür sollte ein schattiger Standort aufgesucht werden. Das Resultat ist ein besserer Durchblick, kleine, leichte Kratzer verschwinden.

Stammtischwechsel

Der Hamburger Stammtisch hat sich einen neuen Treffpunkt ausgesucht! Nachdem im Bleifrei die Parksituation recht chaotisch und das Essen recht knapp wurde, entschloß sich der Club zum Wechsel.

Neuer Treffpunkt wird das **Café/Bierlokal LATTENT.** Der offizielle Stammtisch wird ab Juli ´92 jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 20.30 Uhr stattfinden. Der alte, harte Kern wird sich jedoch wohl weiter mittwoch abends treffen, also spontan beim Vorstand oder der Hotline 040/51 59 15 melden und nachfragen.

Die Vorteile des LATTENT sind zum einen die Atmosphäre - der Biergarten und die Ausblicke können sich sehen lassen - dann die verbesserte Parksituation, die reichhaltige Karte und überhaupt . .

Café/Bierlokal LATTENT
Lattenkamp 29
2000 Hamburg 60
jeden 1.Mittwoch im Monat ab 20.30 Uhr

Fiat 124 Spider Club e.V.

Heirat & Geburt

Nachdem wir es leider nicht geschafft haben, die Heirat von Petra Cords und Holger Nawroth anno 1990 zu vermelden, wollen wir doch zumindest zur Geburt ihres ersten Sohnes

Niclas am 6. Februar 1992

gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Kaufberatung

Europas größte Oldtimer-Zeitschrift MARKT bringt ein neues Sonderheft heraus. Thema dieser Ausgabe ist die Kaufberatung für sogenannte "Youngtimer" der 60er und 70er Jahre, wobei uns natürlich der Fiat 124 Spider interessiert. Insgesamt 33 neubearbeitete Kaufberatungen von Alfa bis Volkswagen mit aktuellen Verkaufspreisen und Zulassungszahlen wurden zusammengetragen. Erstverkaufstag ist der 24.7.92. Der Preis wird wohl 7,-DM betragen.

Ersatzteilnews

An dieser Stelle werden wir ab der nächsten Ausgabe regelmäßig über Veränderungen auf dem Ersatzteilsektor berichten. Wie schon auf der Hauptversammlung in Bielefeld angekündigt, werden wir dann von unserem Mitglied Thomas Niedergerke mit Informationen von Holtmann & Niedergerke versorgt. Diese Quelle ist aber leider erst wieder ab Juli verfügbar, denn der Thomas ist in der Zwischenzeit im Urlaub.

Ob und inwieweit die Zusammenarbeit mit anderen Ersatzteillieferanten gedeihen wird, werden wir Euch in der nächsten Ausgabe berichten.

**Solltet Ihr Informationen für diese Rubrik haben,
dann schreibt der Redaktion
oder gebt sie einfach durch bei der
Spider - Hotline:
040 / 51 59 15**

Fiat 124 Spider Club e.V.

Verkaufe:

Holzlenkrad (Nardi like)
250.- DM VB.
Auspuff 70.- DM VB.

Oliver Flake
Holunderweg 5
4930 Detmold
Tel.:05231/8651

Slick 50 Motor..
Getriebe..
Hinterachse..

Bernd Sachs
Tel.: 0631/47356 ab 22 Uhr
Tel.: 06395/402317 Mo-Fr

Tachowelle

Anke Krüger
Tel.: 0511/759859

Triumph TR4 A, Zustand 5

Burkhard Stange
Tel.: 0521/177253

1 Original Frontspoiler
2 US-Stoßstangen, vorn u. hinten
nur komplett
4 Original Stahlfelgen für CS2 mit Bereifung

Horst Kloppmann
Tel.: 040/6452775 Mo-Fr
Tel.: 04561/6350 Sa-So

Eurospider, schwarz, Bj.84, sehr gepflegt (Halter: Peter Henzler, 7032 Sindelfingen)

Fritz G. Ramsaier
Tel.: 07441/87301

Lagerräumung:
Diverse gebrauchte Ersatzteile für 124 Spider günstig abzugeben,
Selbstabholung & Versand

Jörg Struwe
Tel.: 04106/74926 9-17 Uhr

4 Stk. Alufelgen (Speedline)
CD 134 185/60/14
Preis VB

Eric Hanebutt
Tel.: 030/8029742

Dachgestänge komplett

Michael Möller
Tel.: 040/3902810

Fiat US Spider 2.0 iE, Bj.81, rot/beige, guter Zustand, 92.000 mls, VB 14.900,- DM

André Conzem
Tel.: 08171/31087

Hotline für den Teilemarkt:

040 / 51 59 15

Suche:

Speedline Felgen f. Volumex

Bernd Sachs
Tel.: 0631/47356 ab 22 Uhr
Tel.: 06395/402317 werktags

Tachowellenantriebsflansch

Anke Krüger
Tel.: 0511/759859

1 Innenspiegel komplett aus Metall (BS bis CS2)
Ausstellfenster links u. rechts komplett mit Rahmen
(möglichst mit getönten Scheiben u. in gutem Zustand)

Michael Möller
Tel.: 040/3902810

Mittelkonsole (unten) beige DS

Eric Hanebutt
Tel.: 030/8029742

Hotline für den Teilemarkt:

040 / 51 59 15

Fiat 124 Spider Club e.V.

04. Juli 1992

National Fiat day - Circuit Zolder (Fiat Club Belgio)
Fiattreffen des Fiat Club Belgio auf dem Zolderring in Zusammenarbeit mit dem Fiat Auto Belgio. Nähere Informationen bei: **Hr. van Broeck, P.B.10, B-2018 Antwerpen-11**

11.-12. Juli 1992

1. Renchener Spider-Treffen (Autohaus R. Walz)
Spidertreffen im Badischen Land mit Rahmenprogramm und Ausfahrt. Info´s bei:

Autohaus R. Walz — Tel.: 07843 / 7711
Inhaber Peter Eschrich — Fax: 07843 / 7715
Kniebisstr. ?
7592 Renchen

14.-16. Aug. 1992

20. AvD-Oldtimer-Grand-Prix 1992 (Fiat 124 Spider Club) **s.Seite 25**

Anmeldung: (s. Beilage) Jochen Buck — Tel.: 040 / 492768
Rombergstr. 18 — nach 19 Uhr
2000 Hamburg 20

Mitte Sept. 1992

Saisonausklangstreffen Fiat 124 Spider Club.
Petrus Meyer wird in Lathen dieses Jahr unter der Regie unseres Clubs den Saisonabschluß organisieren. Nähere Info´s erhaltet Ihr spätestens mit der nächsten Ausgabe.

26.-27. Sept. 1992

Technorama Kassel, Veteranen-Teilemarkt & Sammlerfahrzeugverkauf

Info´s bei: H. Leicht — Tel.: 0731 / 24452
Griesbadgasse 26 — nach 19 Uhr
7900 Ulm

Fiat 124 Spider Club e.V.

"Soll ich andeckeln?"

oder: wie der Matjes schwimmen lernte.

Der Wettergott war sich wohl nicht ganz klar, ob er uns strafen oder belohnen sollte, es war ganz einfach Aprilwetter. Dafür starteten wir dann die Ausfahrt aber doch ganz mutig offen mit 14 Spidern und einer Reisschüssel, geschlossen - unser Kassenwart hatte wegen des Streiks im öffentlichen Dienst keine roten Schilder mehr bekommen - Pech gehabt!

Von den Hamburger Randbezirken führte die Strecke geradewegs ins Alte Land, das traditionelle Obstanbaugebiet in Norddeutschland. Obwohl die Fahrt wegen einiger unvorhergesehener Straßenfeste kurzfristig umgeleitet werden mußte, kam die Schönheit der Gegend mit ihren Fachwerk- und Reetdachhäusern zwischen Deichen und Baumalleen voll zur Geltung.

Der erste Stop war gezwungener Maßen schon nach einer halben Stunde: Die Lücke im Deich bot einen Ausblick auf die Hamburger Elbvororte und der damalige erste Vorsitzende, uns Michi, hatte leichten Blasendruck.

Die Fahrt führte uns an der Stader Altstadt vorbei (obiger Grund) in Richtung Elbfähre Wischhafen - Glückstadt. Die Sorge, nicht alle Spider auf eine Fähre zu bekommen, war unbegründet, wohl aber hatten wir unseren Kassenwart, der artig mit seinem Nicht-Spider hinterherfuhr, zwischenzeitlich verloren.

Im Hotel und an der Hotelbar angekommen, wurde uns ein "Soll ich andeckeln?" an den Kopf geworfen, was wir ungefähr beim dritten Maibock (und dem dritten Strich auf dem Bierdeckel) dann verstanden hatten.

Nachdem auch **Hossa**-Jochen Buck zu uns gestossen und die letzten Schlafmützen aus den Federn hochgekommen waren, konnte das Buffet eröffnet werden. Leider bot die Örtlichkeit nicht gerade Gelegenheit zum Feste feiern bzw. Dancing, so daß es ein eher geselliger und feuchtfröhlicher Abend wurde, der dann an der Theke durch einen sanften Rausschmiß beendet wurde - "Irgendwelche Besoffenen haben ja wohl heute Nacht einen Krach gemacht!.."

Der nächste Tag sollte dann etwas sportlicher zugehen, es war eine Ostfriesen-Olympiade angesagt. Nach den anfänglichen, skeptischen Blicken wurde es dann doch eine lustige Veranstaltung, gera-

Fiat Spider Club e.V.

Kirschblütenfahrt

de als unser Antisportler Jochen B. mit Ostfriesennerz und Gummistiefeln bewaffnet beim 50m-Lauf ins Ziel **rollte**.

Interessant wurde es dann auch, als der Chef-organisator Ralf die Kolonne in eine Sackgasse ohne Wendemöglichkeit lenkte, dann aber doch den Zielpunkt, eine ausgesuchte, als Bundesstraße ausgebaute Sackgasse rechtzeitig ansteuerte. Hier wurde der Rückwärts-slalom und das Beschleunigungsrennen ausgefochten, welches dann auch von fast allen mitgefahren wurde. Zur Gleichbehandlung wurde nach langer Recherche ein Umrechnungsfaktor eingesetzt, der erstaunlicher Weise unseren alten Vorsitzenden Michi Bischoff mit seinem DS vor dem gut besetzten Rest des Feldes als Sieger kürte.

Gesamtsieger wurde das Neumitglied Roland Schwarz mit Freundin Michelle, die gleichzeitig auch den längsten Anfahrtsweg hatten (MYKonos ist in Wirklichkeit Mayen-Koblenz, man lernt nie aus!).

Das abschließende Grillfest mit heißer Straßenmusik, der Autobatterie sei's gedankt, wurde auch ohne ausreichende Messeranzahl zum Erfolg. So eine Saisoneröffnung sollte es und wird es wohl jedes Jahr geben, das jedenfalls beschworen die Hamburger Teilnehmer.

Viel Spaß auf den nächsten Treffen - auf das die Berichte dann rechtzeitig von Euch ankommen - wünscht Euch

rdv

Mitgliederbewegungen

Neue Mitglieder:

Hans-Dieter Keser	Mühlbachstr. 31 7244 Vöhringen	Tel.: 07454/5306 CS1 ´75
Franz Dirkschnieder	Trakehner Str. 24a 4790 Paderborn	Tel.: 05254/85544 CS0 ´80
Adam Sosna	Bohlens Allee 55 2000 Hamburg 70	Tel.: 040/6534185 DS ´85
André Brummel	Bodelschwinghstr. 2 4794 Hövelhof	Tel.: 05207/6321 CS2 ´81
Andreas Jürgens	Holter Str. 77 4815 Schloß Holte-Stukenbrook	Tel.: 05207/50211 CS2 ´81
Heinie Hommes	Avebe Weg 11 NL-Ter-Apel Kanaal	..05994/12601 CS0 ´73
Ingo Eilhardt	Brünnhildestr. 2 1000 Berlin 41	Tel.: 030/8591815 DS ´84
Almar Frenz	Robert-Schumannweg 2 4790 Paderborn	Tel.: 05207/50211 CS2 ´81

Fiat 124 Spider Club e.V.

Jahreshauptversammlung in Bielefeld

oder: Sag niemals nie...

Nie würde ein echter Spider-Fahrer auf die Idee kommen, es regnet, wenn er sein Auto bewegen will.

Nie würde ein Bielefelder Spider-Fahrer etwas Negatives über eine Jahreshauptversammlung in Bielefeld sagen. Aber der Reihe nach.

Am Samstag, den 6.Juni 1992 war es endlich soweit. Nach intensiver Vorarbeit der beiden Bielefelder Organisatoren Burkhard "Hardy" Stange und Partnerin Sandra Fortmeier, sowie Christian Laux und Partnerin Birgit Wiesenmeier trafen sich bei Sonnenschein - natürlich offen - Spider-Fahrer aus ganz Deutschland ab 11 Uhr auf dem Parkplatz des Oldentruper Hofes, der im wesentlichen hierfür reserviert worden war.

Dadurch bot sich reichlich Gelegenheit, andere Fahrzeuge und deren Besitzer in entspannter Atmosphäre - man beachte den gut gekühlten Sekt - kennenzulernen, bis dann zur gemeinsamen Ausfahrt in den Teutoburger Wald gestartet werden konnte.

Unter dem Motto: "Wer sein FIAT liebt, der schiebt" mußte der Wagen von Hardy zwar einmal kräftig angeschoben werden, setzte sich dann aber an die Spitze von über 70 Teilnehmern. Technisch betrachtet verlief die Ausfahrt ohne Störungen. Landschaftlich gesehen boten sich schöne Momente, sowohl die Fahrzeuge im Konvoi, als auch kaum befahrene Nebenstrecken zu erleben.

Den Hinweis des oben schon nicht namentlich genannten Bielefelder Spider-Fahrers, diese Ausfahrt würde als "Misthaufen-Rally" in die Geschichte des Clubs eingehen,da man schließlich "bei jedem Bauern durch das Wohnzimmer gefahren wäre", übersehen wir einfach. Das Wetter spielte mit, Kaffee und Kuchen waren am Novotel reichlich vorhanden... bis sie rannten.

Sie rannten nicht, weil es etwas umsonst gab: sie rannten, weil dicke schwere Wassertropfen die mit Liebe gepflegten Innenräume ihrer Spider zu durchnässen drohten. nachdem man teilweise in kleinen Gruppen, teilweise alleine durch sintflutartige Regenfälle den Rückweg zum Oldentruper Hof antrat, gab es hier dann die Möglichkeit, sich zu entspannen oder Sauna und Schwimmbad zu benutzen.

Die Vorfreude auf das "westfälische Menü" sah man der Vielzahl von Teilnehmern dann auch an, die sich ab 19 Uhr in sehr ansprechenden Räumen trafen. Das reichhaltige Menü, hier und da mit etwas Verzögerung serviert, verarbeitete jeder auf seine Weise: Während sich die einen zum zwanglosen Gedankenaustausch an die Bar verzogen oder versuchten, die Bowlingkugel auf der Bahn zu halten, zogen es wieder andere vor, das Bielefelder Nachtleben zu erforschen. Wie und vor allen Dingen wo sie es gefunden haben, wird hier verschwiegen; zum Früstück waren jedenfalls alle gutgelaunt wieder anwesend.

Bei bedecktem Himmel wurden am Sonntag ab 9 Uhr dann die Startvorbereitungen für die Rally getroffen. Sagen wir es so: "Togliatti" liegt nicht in Japan und "Sackhüpfen" bedeutet nicht "Sacklaufen", aber wer die Kartoffel festhält, hat verloren.

Die Rally-Strecke war von den Organisatoren gut geplant worden. Zwar waren einige Teilnehmer zu schnell, aber zeitgenössische Testberichte weisen ja auch immer wieder darauf hin, daß der FIAT-Spider ein Sportwagen ist. Alles in allem kam - so glauben wir zumindest - jeder Teilnehmer mit der Rally gut klar. Selbst markenfremde Teilnehmer haben sich nicht verfahren.

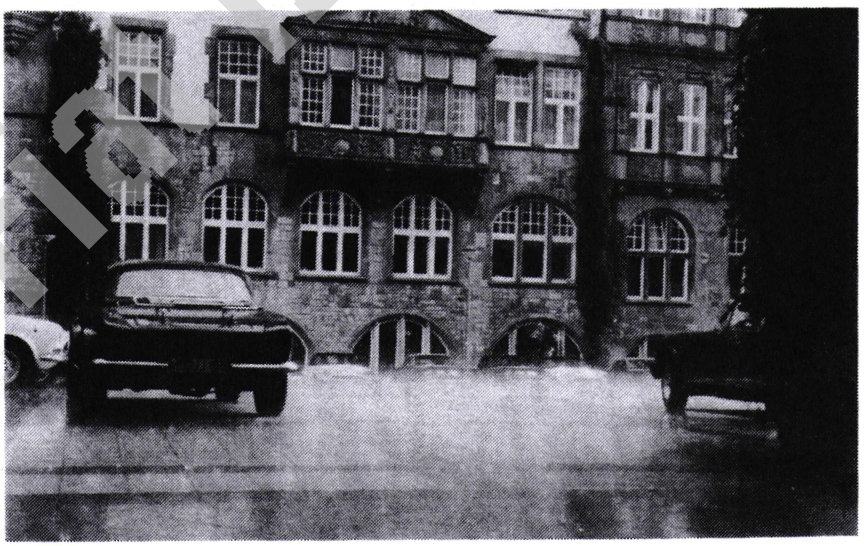
Am Hermannsdenkmal

Fiat 124 Spider Club e.V.

stand für jeden eine kräftige Stärkung bereit, was in der Vergangenheit nicht immer selbstverständlich war. Ab 14.30 Uhr trafen die Ersten am Rathausplatz in Bielefeld ein, um die Fahrzeuge für den Concours d´Elegance zu präsentieren und um die Fahrer nach den Strapazen mit Getränken zu versorgen. Leider konnte einer der Sponsoren die versprochene Bewirtschaftung nicht zur vollsten Zufriedenheit einhalten, so daß die meisten Teilnehmer "mal eben um die Ecke gehen mußten". Gestört hat es - außer die Organisatoren - wahrscheinlich niemanden.

Gerade als sich die Fahrzeuge sorgfältig nach Baujahren sortiert aufgestellt hatten, sorgte der ostwestfälische Platzregen wie üblich für einen schnellen Abbruch. Auch wenn die Spider im Regen noch ein beeindruckendes Bild boten, konnte kaum jemand die notwendige Bewertung vornehmen. In freier Formation kehrten die Fahrzeuge zum Oldentruper Hof zurück, wo - nach kurzer Trocknungszeit der Fahrer - die offizielle Jahreshauptversammlung begann.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten stand die Wahl eines neuen Vorstandes an. Unser langjähriger Vorsitzender Michael Bischoff gab sein Amt auf. In Würdigung seines Engagements wurde er auf Lebenszeit zum Ehrenmitglied ernannt. Darüberhinaus konnte der Vorschlag einer Umbenennung des Clubs - es ging hier um den Zusatz "Coupé" im Titel - keine Mehrheit finden. Als zweiter Kassenprüfer wurde dann schließlich nach mehrjährigem Protest Thomas Niedergerke gewählt, der sowohl eine umfangreichere Kassenprüfung, als auch ein sorgfältiges Konzept des neu zu wählenden Vorstandes in die Diskussion brachte. Wir werden sehen, ob die in Bielefeld durchgeführte Wahl sich auch längerfristig bewährt.



Die Mitglieder wählten als neuen Vorstand Christian Schlamp (1.) und Michael Möller (2.), die es leider nicht für nötig erachteten, am gesamten Programm des diesjährigen Pfingsttreffens teilzunehmen. Wir werden die Sache klären. (Zum einen war es eine berufsbedingte Abwesenheit, d. Red.)

Ab 20.30 Uhr sammelten sich die Teilnehmer zu einer weiteren Ausfahrt auf den Hof von Bauer Schulze in Jöllenbeck. Es galt diverse Ampelschaltungen unter Mitarbeit engagierter Spider-Fahrer zu bewältigen, um endlich den Concours d´Elegance und die Siegerehrung vornehmen zu können. in einem rustikalen Rahmen taten viele Helfer ihr Übriges, um einen sehr schönen Abschluß der beiden turbulenten Tage zu gewährleisten. Die Krönung des Abends bereitete Christian Laux mit einem wunderschönen Filmbeitrag, der einen Zusammenschnitt bisheriger Treffen zum Inhalt hatte.

Montags in Detmold: Auf dem Programm stand neben einer Geschicklichkeitsprüfung die Einladung von Holtmann & Niedergerke. Den Rahmen hierzu lieferten weitere Sponsoren - wie

Fiat 124 Spider Club e.V.

die Firma Köster - mit ihrem Engagement. Neben den Preisen für Einzelne, hatte die Mehrzahl Gelegenheit, sich von dem reichhaltigen Angebot zu überzeugen.

Der insgesamt positive Abschluß wurde leicht dadurch getrübt, daß der neu gewählte Vorstand - vertreten durch Michael Möller - eine vermeintliche Eigenmächtigkeit eines der Autoren diese Artikels zum Anlaß nahm, diesen in die Schranken zu weisen. Auch diese Sache werden wir klären. Wir finden, Spider-Fahrer sind Individualisten und sollten es - auch bezogen auf die Belange des Clubs - möglichst bleiben.

Wir versuchten, objektiv zu bleiben, möchten aber in jedem Fall den Enthusiasten danken, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben. Genug gedankt, genug geschrieben:

Macht das Dach auf, hört das Röhren und vergeßt nicht, was wir noch alles klären wollten.

Uwe Eckart
&
Adam Sosna

Der Fiat-Spider, zweifacher Vize-Weltmeister der Rallye Monte Carlo, wurde 1966 im Automobil-Salon in Turin vorgestellt und erregte jetzt bei der Fahrt durch die Straßen Bielefelds einiges Aufsehen. Foto: Schönfeld

Sehnsüchtige Blicke folgten den »Spiders«

Pfingsttreffen des Fiat-124-Spider-Clubs in Bielefeld sorgte für Aufsehen

Bielefeld (ms). Die Haare flattern im Wind, genüßlich lehnt sich die Beifahrerin in den lederbezogenen Sitz zurück und träumt von einer Spazierfahrt an der Küstenstraße Italiens. Das Wetter in Bielefeld hatte am Wochenende soviel mit italienischer Urlaubsstimmung zu tun wie eine geräumige Limousine mit dem Fiat-Spider. Aber: »Alte Liebe rostet nicht«, sagten sich die 130 Teilnehmer des Pfingsttreffens des Fiat-124-Spider-Clubs im Bielefelder Oldentruper Hof. Aus dem Bundesgebiet, Holland, Ungarn, Norwegen und Dänemark reisten die Liebhaber dieses jungen Oldtimers mit 70 Fahrzeugen an.

Der Detmolder Thomas Niedergerke hat den Club vor neun Jahren in Hamburg ins Leben gerufen. 1983 war der Spider schon ein exotisches Sportwagenmodell, obwohl der italienische Automobilhersteller erst 1985 die Produktion des von Pininfarina (Designer des Ferrari) entworfenen Fahrzeugs eingestellt hat. Inzwischen zählt der Club 225 Mitglieder. 200 000 Autos dieser Marke stellte Fiat in 17 Ausführungen her. Der erste war 1966 für weniger als 11 000 Mark zu haben, der teuerste Volumex kostete 1985 32 000 Mark. »Ein junges Auto für Leute von 20 bis 50 Jahren«, charakterisiert Michael Bischoff, bis Pfingsten Vorsitzender des Clubs aus Hamburg, den Spider. Preiswert in der Anschaffung, aber teuer in der Instandhaltung. Koste ein Satz Rückleuchten doch gut und gerne 1 500 Mark.

Die Spider-Liebhaber fielen am Samstag und Sonntag mit einer Rallye durch den Teutoburger Wald und einem Cours d'-elegance vor dem Rathaus auf, den die Bielefelder Christian Laux und Burkhard Stange vorbereitet hatten. Sehnsüchtige Blicke folgten den Fahrzeugen. Abends wurde ein neuer Vorstand gewählt: Vorsitzender wurde Christian Schlamp, sein Stellvertreter Michael Möller. »Ein junger Club braucht einen jungen Vorstand«, sagte der Mittdreißiger Michael Bischoff.

„Spider-Treffen" in Bielefeld

Freunde des Kabrio-Klassikers „Fiat Spider" haben sich am Wochenende zum traditionellen Pfingsttreffen des „Fiat 124 Spider Clubs" in Bielefeld versammelt. 130 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet kamen in 80 „Spidern" unterschiedlichster Ausführung, um an dem bunten Programm teilzunehmen, das die Bielefelder Christian Laux und Burkhard Stange vorbereitet hatten. Neben der Jahreshauptversammlung, gemeinsamen Ausfahrten und Besichtigungen gehörte dazu vor allem die Leineweber-Rallye durch Ostwestfalen-Lippe, die auf dem Rathausvorplatz endete. Dort konnten dann auch die Bielefelder die verschiedenen Modelle bewundern. Von den ersten Spidern, die Fiat 1967 baute, bis zu den letzten aus dem Jahre 1985 waren alle Ausführungen vertreten. ms/Foto: Schmidt

Fiat124Spider.com

20. AvD-Oldtimer-Grand-Prix

14-16. August 1992
Nürburgring

Der auch in diesem Jahr wieder stattfindende AvD-OLDTIMER-GRAND-PRIX feiert seinen 20. Geburtstag. Genau wie in den letzten Jahren werden auf dem Ring Rennen durchgeführt, in denen Vorkriegsmodelle, Formel-Renner aus den Fünfzigern, GT-Wagen der Sechziger und 20 Jahre alte Super Sports Öl, Benzin und Gummi lassen. Die Trainingsläufe werden Freitag von 9 - 17 Uhr und die Rennen Samstag und Sonntag von 9 - 17 Uhr absolviert.

Daneben ist Markenclubs die Möglichkeit gegeben, ihre Fahrzeuge in der Müllenbachschleife (Teil des Ringes, der nicht mehr für Rennzwecke genutzt wird) auszustellen. Bisher sind inklusive unserer Anmeldung insgesamt 1400 Fahrzeuge beim AvD gemeldet.

Aufgrund des reichhaltigen Programmes auf dem Ring und in der Müllenbachschleife schränken sich die Aktivitäten unseres Clubs auf folgendes ein:

1. Müllenbachschleife

Für unsere Autos ist in der Müllenbachschleife wieder eine Stellfläche reserviert. Der für die Einfahrt benötigte Zufahrtschein kann mit dem beiliegenden Vordruck angefordert werden.

Am Samstag und Sonntag wird - in Abstimmung mit den Zeiten der Rennen auf dem Ring - der Clubstand auf unserem Areal besetzt sein. Hier ist dann Gelegenheit gegeben, eine Erfrischung zu sich zu nehmen, gemeinsame Aktivitäten abzusprechen oder sich einfach nur zu treffen.

Treffpunkt Clubstand:	**Samstag, 15.08.92,**	**12 - 13 Uhr**
	und	**17 - 18 Uhr**
	Sonntag, 16.08.92,	**12 - 13 Uhr**

2. Eintrittskarten

Der AvD bietet die Möglichkeit, die Eintrittskarten für den Ring schon im Vorwege zu erwerben. Darüberhinaus können Mitglieder der Markenclubs eine verbilligte Karte zu einem Pauschalpreis von DM 50,- (statt einzeln DM 75,-) kaufen . Diese ermäßigte Karte beinhaltet:

- Freitag, Samstag, Sonntag	Eintritt für alle Tribünen (außer T4)
- Freitag Fahrerlager	(Bestellung s. Vordruck)

3. Übernachtung/Unterkunft

Auf dem Campingplatz Müllenbach, der vom Ring zu Fuß zu erreichen ist, haben wir 20 Zeltplätze mit Abstellplatz für das Auto reserviert. Der Platz ist mindestens für 2 Übernachtungen zu buchen (Freitag, 14.08. - Sonntag 16.08.92).

Fiat 124 Spider Club e.V.

Die Preise betragen:	Platz (Auto + Zelt)	**DM**	**12,-/Nacht**	(Buchung s.Vordruck)
	Person	**DM**	**5,-/Nacht**	

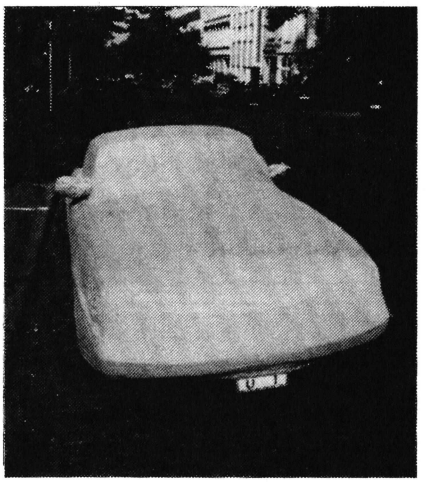
Wer selber eine Übernachtungsmöglichkeit buchen möchte, kann sich wenden an:

- Tourist-Information Rhein-Aar, Tel. 02641/5015, Fax. 02641/31407
- Verkehrsamt Adenau , Tel. 02691/305-16 oder -73
- Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, Tel. 0261/140-24 oder -25

Jochen Buck

Betrifft: Paletot

Ihr kennt ja sicher alle die Aktionen zum Winter, wenn es um das staub- und stoßfeste Abdecken des geliebten Spiders geht. Da werden dann die alten Bettlaken zusammengesucht und meistens sind zwischendurch bestimmt einige als Putzlappen zweckentfremdet worden.



Nun gibt es ja verschiedene Anbieter von Planen, Decken oder wie immer man diese Dinger nennt. Problematisch dabei ist i.a. ein relativ hoher Preis. Erfahrungsgemäß sind diese Dinger im Standardformat in mehreren Größen lieferbar. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, daß entweder vorn, oder hinten, oder an der Seite etwas fehlt. Wenn nicht, hängen sie herunter wie ein Kartoffelsack. Außerdem ist die Materialqualität auch nicht gerade der Hit.

Vor einiger Zeit nun habe ich jemanden gefunden, der solche **Paletots maßgeschneidert für den Spider** anfertigt. Auf dem Bild könnt Ihr die Ausführungs- und Paßform am Beispiel meines Spider sehen. Jedes Paletot wird individuell angefertigt, je nachdem, um was für ein Modell es es sich handelt. Entsprechend werden Taschen für die Außenspiegel einzeln angebracht. Als Material wird reine Baumwolle verwendet, die zur Lackschonung von innen flanelliert ist. Der **Einzelpreis beträgt 280.-- DM**.

Wenn es uns gelingt, mindestens **10 Bestellungen** zusammen zu bekommen, reduziert sich dieser **Preis auf 230.-- DM**. Die Preise verstehen sich zzgl. Versandkosten. Und das Alles für einen echten Maßanzug !! Vielleicht schaffen wir es ja pünktlich zum Winter. Interessenten melden sich bitte umgehend - möglichst schriftlich - unter Angabe des Modells bei

Michael Möller

Fiat 124 Spider Club e.V.

Pininfarina-Aktion

Wie Ihr sicher schon alle wißt, ist bei Pininfarina die Produktion einiger Blechteile für immer eingestellt worden, da die zur Herstellung benötigten Stanz- und Schneidewerkzeuge für immer verschlissen bzw. kaputt sind.

Der Deutschlandclub hat uns auf eine Aktion der italienischen Oldtimerzeitschrift "Routeclassiche" aufmerksam gemacht, die sich für die Wiederauflage von Ersatzteilen stark macht. Die Pininfarina S.p.A. soll damit bewogen werden, Werkzeuge neu herzustellen oder wiederaufzubereiten, um die Versorgung mit Karosserieteilen des Spider für die weitere Zukunft sicherzustellen.

Wir unterstützen diese Aktion und legen deshalb dieser Ausgabe eine vorgedruckte Postkarte bei, die Ihr nur noch mit Eurem Absender bzw. Ort und Datum versehen und unterschreiben müßt. Sinngemäß lautet der Text: " Sehr geehrte Redaktion, ich würde eine Wiederauflage der Pininfarina-Teile des 'Spidereuropa' begrüßen". (Sorry Melli für die vielleicht schwache Übersetzung, Du kannst es sicherlich geeigneter formulieren, d. Red)

Um eine möglichst große Resonanz bei Euch hervorzurufen, haben wir uns für diese Beilage entschlossen, die Ihr ausgefüllt nur noch mit einer geeigneten Briefmarke zu versehen habt. **(Nach Italien kostet es 0,60 DM).**

Wir hoffen, Ihr seid Euch der Tragweite dieser Aktion, bewußt! Auch wenn Euer Eurospider derzeit vielleicht einwandfrei läuft, werdet Ihr es bei der erstbesten Reparatur merken, wenn Ihr auf Originalersatzteile zurückgreifen könnt, oder aber das Teil speziell vom Karosseriebauer nachgefertigt werden muß.

Wir hoffen im Namen des Clubs auf eine möglichst große Resonanz!

Der Vorstand

Fotowettbewerb

Sommerzeit, Spiderzeit. Sicher erlebt Ihr mit Eurem Spider Augenblicke, die es wert sind, fotografisch festgehalten zu werden. Um auch andere daran teilhaben zu lassen, starten wir einen neuen Fotowettbewerb mit attraktiven Preisen von Holtmann & Niedergerke. Die bei der Redaktionsübergabe erspähten Fotos des letzten, nicht ausgewerteten Wettbewerbs werden selbstverständlich mit in die Wertung genommen. **Einsendeschluß ist der 1. Dezember 1992**, Ihr habt also noch genügend Zeit bis zum Winterschlaf, um Euren Wagen zu fotografieren, und wir haben genügend Zeit bis zur nächsten Ausgabe des Spider-Magazins, um die Ergebnisse auszuwerten. Als Preise gibt es **Gutscheine im Wert von 300,- bzw. 100,- DM sowie Clubaccessoires** zu gewinnen. Also habt Mut, wir warten auf Eure Fotos oder Dias. Nähere Infos im nächsten Spider-Magazin oder bei der Spider-Hotline:

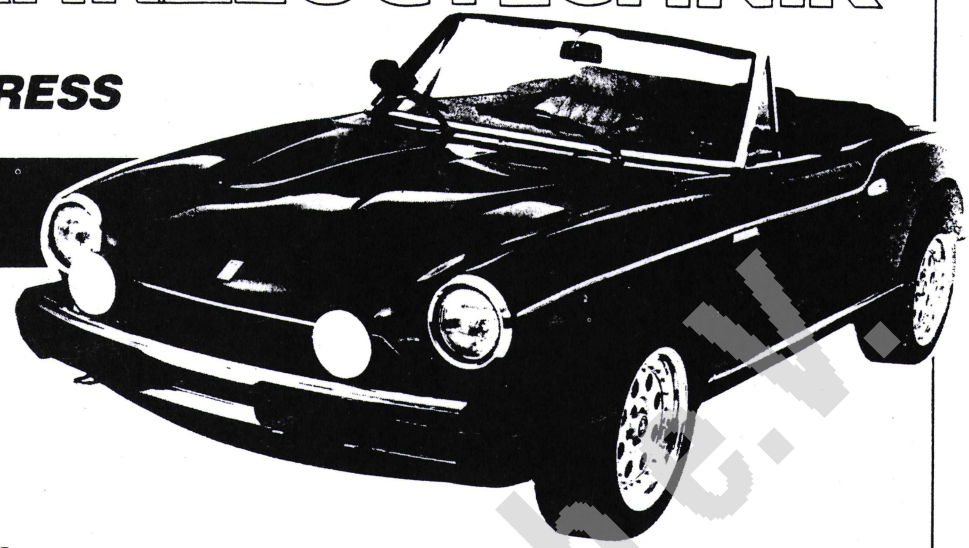
Tel.: 040 / 51 59 15

Fiat 124 Spider Club e.V.

KLAUS HERMANN MAYER
KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

SPIDERTEILE-EXPRESS

Blech · Chrom
Glas · Technik
Elektrik



WIR BIETEN AN:

- **Blechteile/Karosserieteile**
  z.B. Kotflügel vorn, alle Spider — DM 365.–
- **Chromteile**
  z.B. Schwellerzierleiste, alle Spider — DM 96.–
- **Fahrwerksteile**
  z.B. Vorderachsgummis alle Spider, Satz zu 4 Stück — DM 39.–
- **Kupplungsteile**
  z.B. Komplette Kupplung mit Scheibe, Druckplatte, Ausrücklager, alle Spider — DM 148.–
- **Bremsteile**
  z.B. vordere Bremszange, neu (kein AT), alle Spider — DM 85.–
- **Beleuchtungsteile**
  z.B. Scheinwerfereinsatz H4, mit/ohne Standlicht, alle Spider — DM 46.–

NEU IM PROGRAMM:

Teppichsatz, Originalmaterial, alle Spider DM 355.–

Sitz- und Innenraumbezüge für alle Spider, Material und Absteppung jeweils wie Original, alle Farben, zur Selbstmontage weitmöglichst vorbereitet.

	Kunstleder	Echtleder
Vordersitz- und Lehnenbezug	315.–	680.–
Türtafelbezug, mit geschweißten Nähten	85.–	160.–
Kopfstützenbezug	40.–	80.–
Rückbanksitz- und Lehnenbezug	380.–	695.–
Seitenteilbezug hinten	15.–	60.–
Schalthebeltülle	30.–	45.–
Sonnenblenden (im Tausch)	100.–	140.–
oder **Komplettsatz**	1190.–	2850.–

Preise jeweils einschließlich 14% MWSt.
Auch auf diese Teile gewähren wir ausdrücklich 1 Jahr Garantie auf Paßform, Material und Verarbeitung.

Martinstraße 41-43 · D-7300 Esslingen · Postfach 571 · ☎ 07 11/35 30 64 · Tx 7256614

KHM

Für 124 Spider Club e.V.